

# Ringen: AC Wals hofft auf kleines Jubiläum IOC-Finanzspritze für Amer Hrustanovic

von Daniel Holzbauer

Wie sich die Zeiten ändern: 1952 wurde in dem damals gerade einmal 1000 Einwohner zählenden Dörfchen Wals ein Ringerverein gegründet. Mittlerweile hat sich die Zahl der Gemeindebürger mehr als verzehnfacht – und die starken Männer auf der Matte nennen 44 Mannschaftsmeistertitel ihr Eigen. In der am Samstag beginnenden Bundesliga-Saison 2010 hofft man auf ein kleines Jubiläum. Doch Sportdirektor

Max Außerleitner warnt: „Natürlich ist es unser Ziel, ins Finale zu kommen und den Titel zu verteidigen. Aber dass jedes Jahr von uns erwartet wird, Meister zu werden, macht es nicht einfacher.“ Außerdem hat die Konkurrenz aufgerüstet, allen voran der KSV Götzis, der den Walsern das Leben schon im Vorjahr schwer gemacht hatte.

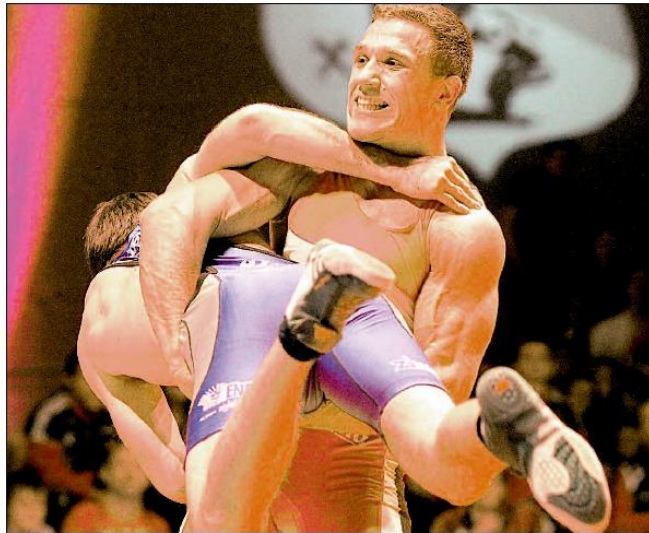
In der Vorrunde sind Champion und Herausforderer noch in verschiedenen Gruppen, der erste

Kampf übermorgen (20 Uhr) daheim gegen Hörbranz ist aber schon ein echter Gradmesser. Neu beim AC sind Kemal Tajic, der den zurückgetretenen Martin Schlagenhaufen ersetzen soll, der burgenländische Junior Kevin Frank und der Ungar Gabor Molnar, der im Vorjahr noch für Hörbranz im Einsatz war. Ob er gegen seinen Ex-Klub zum Einsatz kommt, ist allerdings offen, denn nach wie vor gilt, dass die Walser als einzige Mannschaft

nur einen Legionär einsetzen dürfen.

Umso mehr gilt das Hauptaugenmerk den Einheimischen und hier vor allem dem WM-Zwölften Amer Hrustanovic. Der 22-jährige Heeressportler hat durch seine Erfolge auch international Aufmerksamkeit erregt und kommt bis Olympia 2012 in London in den Genuss einer IOC-Unterstützung von 700 US-Dollar pro Monat. Für den Athleten des Olympiastützpunktes Rif, der dort bisher vormittags nur an seinen Grundlagen arbeiten konnte, aber keinen Fachtrainer zur Verfügung hatte, ein Quantensprung, denn nun sollen nicht nur zwei Coaches her, sondern auch ausländische Sparringpartner. „Denn von den Österreichern kann ich eigentlich nur mit Kemal Tajic sinnvoll trainieren“, weiß Hrustanovic.

Im Sog des Aushängeschildes stellt der AC Wals neben seinem Erstliga-Team auch eine zweite Mannschaft, die an der neuen 2. Bundesliga teilnimmt (Start am Samstag mit dem Derby gegen die KG Vigaun/Abtenau), sowie die Mehrzahl der Ringer des LZ Salzburg in der Nationalliga – nun die dritthöchste Leistungsklasse – und will zudem mit dem „Schüler-Express“ in der Grenzlandliga glänzen.



Die Bundesliga ist das Nahziel von Amer Hrustanovic, London 2012 das langfristige.

Foto: Krug